

Führungen und Fachausflüge

1962

Wandertagung der Geologischen Gesellschaft in Wien nach Oberösterreich. 31. Mai—3. Juni 1962. (Siehe: Exkursionsführer).

31. Mai 1962: Führer: F. Aberer, F. Makovec, J. Schadler. Wien—Linz—Aschach (Baustelle des Donaukraftwerkes Aschach, Begrüßung durch Betriebsleiter Obering. R. Fenz, Führung durch Dipl.-Ing. F. Schütz u. Dr. F. Makovec.) (Der Donaukraftwerke AG sei für Führung und Bewirtung bestens gedankt) —Prambachkirchen—Weinzierlbruck (Linzer Sande—Chatt), Phosphoritsande und Ottnanger Schlier — Helvet) —Niederwaiding (Linzer Sande (Chatt), Tonschiefer (Aquitane), Ottnanger Schlier (Helvet), Phosphorite im Transgressionsbereich des Helvets) — Moospolling (Ottner Schlier — Helvet).

1. Juni 1962: Führer F. Aberer.

Vormittags:

1. Besichtigung der Bohrkern der Tiefbohrungen der Rohöl-Gewinnungs A. G. in der oberösterreichischen Molassezone im Bürogebäude der Firma in Ried i. Innkreis. (Erklärungen: F. Aberer, K. Gohrbandt, R. Janoschek, V. Jenisch, K. Kollmann).

2. Besuch der Tiefbohrung Kohleck 5 der Rohöl-Gewinnungs A. G. im Kobernaufwald und Besichtigung der Förderanlagen des Ölfeldes Ried. (Führungen: Dipl.-Ing. E. Pott und Dipl.-Ing. A. Schaden.) (Der Rohölgewinnungs A. G. sei für Führung und Bewirtung bestens gedankt.)

Nachmittags:

Ried—Pramet (Rieder Schichten — Helvet) —Hausruck, Guggenberg (kohleführende Süßwasserschichten — Unterpliozän) —Dorf (Ottner Schlier — Helvet und kohleführende Süßwasserschichten — Unterpliozän) —Redl (Vöcklaschichten — Helvet) —Vöcklamarkt—Vöcklabruck—Gmunden—Altmünster.

2. Juni 1962: Führung: M. Kirchmayer, S. Prey, J. Schadler.

Vormittags:

Altmünster—Gmunden—Scharnstein—Grünau—Graben E Zuckerhut (Flysch) —Dachkopf (Deckschollen v. Mitteltrias) —Graben N Dachkopf (im Flysch eingeschuppte Fremdschollen: Cenoman, Neocom, Gutensteinerkalk, Ophikalzit) —Enzenbachmühle im Grünaubachtal—Gmunden.

Nachmittags:

Besichtigung des Steinbruches (Oberkreide Flysch) des Zementwerkes der Firma Hans Hatschek im Gmundnerberg.

Geolog. Erläuterungen: S. Prey.

Werkführung: Ing. Herbst und Dr. Kainzer.

3. Juni 1962: Führung S. Prey und J. Schadler.

Altmünster—Gmunden—Grünberg (Erklärung der Aussicht) —Radmoos—Forstweg im oberen Gschlieflgraben (Grestener Schichten, Oberkreide — Eozän (Rote Kirche) — Gaisrückensteig (Lithothamnien — Schuttkalk und Oberkreide) —Ramsau—Gmunden.

Heimfahrt: Gmunden—Linz—Wien.